

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit hat ein neues Verzeichnis über die Ende September 1961 gültigen Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz herausgegeben. Das Verzeichnis erscheint in clichierter Form. Es kann beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei in Bern zum Preis von Fr. 3.— bezogen werden.

5999

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

Aus dem Inhalt:

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen
Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I.Rh., St.Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

3495

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Januar 1960 erfolgten Änderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 2.— pro Exemplar.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

**Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen
und der vom Bund konzessionierten
Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen,
Schlittenseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen**
(Stand: 1. Januar 1960)

kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

«Bauforschung in der Schweiz»

Von der Eidgenössischen Wohnbaukommission veröffentlichte Übersicht mit Adresse, Arbeitsprogramm, Liste der bis zum 31. Dezember 1959 durchgeführten Forschungsarbeiten und der Publikationsorgane der an der Bau-forschung beteiligten schweizerischen Institutionen. Die Veröffentlichung (in Ringbuch) wird periodisch nachgeführt und kann zum

Preise von 15 Franken

beim Eidgenössischen Bureau für Wohnungsbau, Effingerstrasse 55, Bern, be-zogen werden.

5314

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

**Die Praxis der Rekurskommission
der Eidgenössischen Militärverwaltung**
von 1959—1960

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahr-zeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurs-kommission in den Jahren 1959—1960.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Material-zentrale zum Preise von Fr. 1.50, plus Porto, bezogen werden.

5999

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 8.— im Jahr, Fr. 4.50 im Halbjahr. Ausland Fr. 10.— im Jahr, Fr. 6.— im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundszeugnis beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1961 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Unterabteilungschef (Chef des Personaldienstes EMD)

Persönlichkeit mit abgeschlossener Hochschulbildung als Jurist oder Volkswirtschaftler oder gleichwertiger Ausbildung. Kenntnis und Praxis im Personalwesen erwünscht. Offizier. 2 Amtssprachen. Für die Einarbeitungszeit bleibt eine tiefere Einreihung vorbehalten. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 26 700 bis 31 760 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (2..)

Offerten an: Direktor der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

812

Chef der Zentralen Ausgleichsstelle

Abgeschlossenes juristisches oder volkswirtschaftliches Hochschulstudium mit Verwaltungspraxis oder mehrjähriger Tätigkeit auf dem Gebiete des Rechnungs- und Revisionswesens in der Wirtschaft. Vertraut mit den Problemen der Sozialversicherung. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Unternehmungen. Kenntnis der drei Amtssprachen. Dienstort Genf. Eintritt: 1. Januar 1963.

Besoldung: 26 700 bis 31 760 Franken.

Anmeldungstermin: 20. August 1962. (3..)

Offerten an: Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern.

782

Chef der Sektion Bahnhöferweiterung Zürich (Bauabteilung III, Zürich).

Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Reiche Erfahrung im Eisenbahnwesen. Befähigung zur Projektierung und Ausführung grosser Eisenbahnbauten. Sinn für Zusammenarbeit.

Aufgabenbereich: Projektierung und Bauausführung der Erweiterung der Eisenbahnanlagen im Raume Zürich.

Besoldung: 18 620 bis 23 680, evtl. 21 190 bis 26 250 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (2..)

Offerten an: Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich.

813

Sektionschef II (Bausektion bei der Bauabteilung Kreis III Zürich)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Erfahrung im Eisenbahnwesen. Befähigung zur Ausführung von Eisenbahnbauten. Sinn für Zusammenarbeit.

Aufgabenbereich: Bau von Eisenbahnanlagen.

Besoldung: 18 620 bis 23 680 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (2..)

Offerten an: Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich.

814

Sektionschef II (Sektion Tiefbau der Bauabteilung Kreis III Zürich)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Erfahrung im Eisenbahnwesen. Befähigung zur Projektierung und Ausführung von Eisenbahnbauten. Sinn für Zusammenarbeit.

Aufgabenbereich: Stellvertretung des Sektionschefs Tiefbau.

Besoldung: 18 620 bis 23 680 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (2..)

Offerten an: Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich.

815

Ingenieure II, evtl. I

Mitarbeit im Nationalstrassenbau erster und zweiter Klasse. Die Stellen bieten guten Ausgleich zwischen Büroarbeit und Aussendienst. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Wenn möglich Erfahrung im Strassenbau.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 21. August 1962. (4...).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

786

Ingenieur II, evtl. I

Mitarbeiter bei der Oberaufsicht über den Talsperrenbau. Abgeschlossenes Hochschulstudium; wenn möglich Erfahrung im Projektieren und im Bau von Staumauern und Dämmen.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 21. August 1962. (4...).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

787

Ingenieur II, evtl. I

Mitarbeit beim Ausbau der Hauptstrassen und der Nationalstrassen dritter Klasse. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Wenn möglich einige Jahre praktische Erfahrung im Strassenbau.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 21. August 1962. (4...).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40,
Bern. 788

Technische Beamte II, evtl. I

Mitarbeit beim Ausbau der Hauptstrassen und der Nationalstrassen im Alpengebiet. Abgeschlossene Technikumsausbildung. Wenn möglich einige Jahre praktische Erfahrung im Strassenbau.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 21. August 1962. (4...).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40,
Bern. 789

Ingenieur II, evtl. I

Mitarbeit bei den Studien für einen Gotthardtunnel und bei andern Aufgaben des Nationalstrassenbaues. Abgeschlossenes Hochschulstudium, einige Jahre Praxis, theoretische Begabung, guter Darsteller und Fähigkeit zur Redaktion von technischen Berichten.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1962. (3...).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40,
Bern. 826

Ingenieur-Agronom II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalten, Lausanne)

Diplom der Landwirtschaftlichen Abteilung der ETH oder gleichwertige Ausbildung. Spezialkenntnisse im Obstbau erwünscht. Muttersprache Französisch, Kenntnis der deutschen Sprache.

Besoldung: 14 050 bis 19 110 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern. 827

Techniker II, evtl. I

Maschinen-, Bau- oder Elektrotechniker für das Arbeitsgebiet Bau und Unterhalt von Tankanlagen, mit Eignung zum selbständigen Aussendienst auf Tankanlagen für Betriebsstoffe. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache erwünscht.

Besoldung: 10 130 bis 14 930, evtl. 12 450 bis 17 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1962. (3...).

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25. 828

Laborant, evtl. Technischer Gehilfe II (Eidgenössische Agrikulturchemische Versuchsanstalt, Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Laborantenlehre oder entsprechende langjährige praktische Tätigkeit. Befähigt für die Mitarbeit im analytischen Laboratorium.

Besoldung: 8340 bis 10 330, evtl. 8720 bis 11 450 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern. 829

Sekretär II, evtl. I, evtl. Fachtechnischer Mitarbeiter II

Gute Allgemeinbildung, Abschluss einer höheren Mittel- oder Fachschule (z. B. Schule für soziale Arbeit) oder Praxis auf dem Gebiet der Sozialversicherung oder des Revisionswesens. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Fragen aus der AHV und Invalidenversicherung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnis einer andern Amtssprache.

Besoldung: 11 770 bis 16 800, evtl. 13 170 bis 18 230, evtl. 14 050 bis 19 110 Franken.
Anmeldungstermin: 29. August 1962. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

816

Übersetzer(in), evtl. phil. I

Für französische Übersetzungen und allgemeine administrative Arbeiten. Muttersprache Französisch. Gewandtheit im Übersetzen und Redigieren. Sehr gute Deutschkenntnisse. Eventuell halbtagsweise Beschäftigung.

Besoldung: 11 770 bis 16 800, evtl. 14 050 bis 19 110 Franken.

Anmeldungstermin: 11. August 1962. (4....)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

761

Zeughausverwalter III (Eidgenössisches Zeughaus Aigle)

Offizier. Mehrjährige Praxis in der Militärverwaltung. Gründliche Kenntnisse des Kriegsmaterials und des Zeughausdienstes. Befähigung zur selbständigen Leitung eines Zeughauses. Sprachen: Französisch und Deutsch.

Besoldung: 12 450 bis 17 510 Franken.

Anmeldungstermin: 17. August 1962. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

817

Revisor II

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung für die Revisionstätigkeit und Korrespondenz. Muttersprache Italienisch; gute Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich, da nebenbei auch Übersetzungen vom Deutschen ins Italienische zu besorgen sind. Verwaltungspraxis erwünscht, aber nicht Bedingung.

Besoldung: 11 770 bis 16 800 Franken.

Anmeldungstermin: 20. August 1962. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Administrativer Dienst, Bern 3.

818

Instruktions-Unterroffizier der Militärischen Verkehrskontrolle

Alter 25 bis 30 Jahre; Bekleidung des Uof.-Grades der Armee; bestandene Polizei-RS und mehrjährige Praxis; Kenntnis einer zweiten Amtssprache; Motorfahrzeugpraxis.

Besoldung: 9580 bis 13 770, evtl. 10 130 bis 14 930 Franken.

Anmeldungstermin: 23. August 1962. (4....)

Offerten an: Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen, Bern 3.

731

Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Muttersprache deutsch oder französisch, mit genügender Kenntnis der andern Sprache. Mitarbeit im Rechnungswesen. Eintritt nach Vereinbarung. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 9810 bis 14 350 Franken.

Anmeldungstermin: 14. August 1962. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

819

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufsbildung (Handelsschule oder Handelslehre). Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Eintritt: 1. September 1962 oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 9140 bis 12 610, evtl. 9810 bis 14 350 Franken.

Anmeldungstermin: 25. August 1962. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern 3.

830

Kanzlist II, evtl. I (Armee-Motorfahrzeugpark Romont)

Eignung für Sekretariatsarbeiten, wenn möglich mit abgeschlossener Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Muttersprache Französisch, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9140 bis 12 610 Franken.

Anmeldungstermin: 20. August 1962. (4....)

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

768

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II, evtl. I

Eignung für selbständiges Arbeiten in Vertrauensstellung auf dem Gebiet der Auswertung und Registratur. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung mit guten Deutsch- und Englisch- und wenn möglich Französisch-Kenntnissen. Dienstantritt nach Vereinbarung. Dienort: Bern.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9140 bis 12 610 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1962. (2..)

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 25.

820

Spezialhandwerker II, evtl. I, evtl. Fachspezialist

Sattler-Tapezierer mit Meisterdiplom oder mehrjähriger Praxis als Meister in den beiden Berufssparten. Eignung für die Kontrollübernahme von Artikeln der persönlichen Ausrüstung und des Korpsmaterials der Armee. Muttersprache Französisch, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache, oder umgekehrt.

Besoldung: 8520 bis 10 880, evtl. 8720 bis 11 450, evtl. 8930 bis 12 080 Franken.

Anmeldungstermin: 25. August 1962. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, Papiermühlstrasse 23, Bern 22.

831

Spezialhandwerker II, evtl. I (Gutsverwaltung und landwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Absolvent einer landwirtschaftlichen Schule und gut ausgewiesener Melker. Eignung für die Mitarbeit bei der Durchführung von Fütterungsversuchen.

Besoldung: 8520 bis 10 880, evtl. 8720 bis 11 450 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

832

Kanzleisekretärin II, evtl. I.

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Muttersprache Deutsch oder Französisch, sehr gute Kenntnisse im Französischen bzw. Deutschen, ferner gute Kenntnisse im Englischen oder Spanischen, Fähigkeit, in diesen Sprachen leichtere Korrespondenzen und Übersetzungen selbständig zu besorgen sowie in deutscher bzw. französischer Sprache Verhandlungsprotokolle aufzunehmen. Einige Jahre Praxis erwünscht.

Besoldung: 9810 bis 14 350, evtl. 10 540 bis 15 510 Franken.

Anmeldungstermin: 20. August 1962. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Administrativer Dienst, Bern 3.

821

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der deutschen bzw. der französischen Sprache. Für Kanzlistin II, evtl. I werden mehrjährige Berufserfahrung, qualifizierte Arbeit und Italienischkenntnisse verlangt.

Besoldung: 8340 bis 10 330, evtl. 8720 bis 11 450, evtl. 9140 bis 12 610 Franken.

Anmeldungstermin: 11. August 1962. (4....)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

775

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bürolehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch, Kenntnisse des Deutschen erwünscht, aber nicht Bedingung. Gewandte Stenodaktylographin. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 14. August 1962. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

822

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bürolehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit einiger Kenntnis der französischen Sprache. Hauptarbeit: Führung einer Kartothek und Erstellen von Karten. Eintritt nach Vereinbarung. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 14. August 1962 (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

823

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Berufslehre in Verwaltung oder Handelsschulbildung. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1962. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

833

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 7800 bis 9000, evtl. 8160 bis 9850 Franken.

Anmeldungstermin: 19. August 1962. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

834

Laboratoriumsgehilfin II, evtl. I (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Befähigung zur Durchführung technischer Arbeiten auf dem Gebiet der Pflanzenzüchtung. Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Besoldung: 7980 bis 9390, evtl. 8160 bis 9850 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1962. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

825

Gehilfin

Eignung für die Bedienung von Lochkartenmaschinen und leichtere Büroarbeiten. Bewerberinnen mit Sekundarschulbildung, Handelsschulbesuch oder Aufenthalt im fremden Sprachgebiet erhalten den Vorzug. Alter: 17 bis 20 Jahre.

Besoldung für mindestens 20jährige Gehilfin: 7300 bis 8200, evtl. 7800 bis 9000 Franken.

Anmeldungstermin: 19. August 1962. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

835

Zugförderungs- und Werkstättendienst der Schweizerischen Bundesbahnen

Im Jahre 1963 werden in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen **Lehrlinge** für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätten:

Yverdon: Elektromechaniker, Elektrowickler.

Biel: Maschinenschlosser, Konstruktionsschlosser, 1 Maschinenzeichner.

Olten: Maschinenschlosser, Konstruktionsschlosser.

Zürich: Elektromechaniker¹⁾, Maschinenschlosser¹⁾, Elektrowickler, 1 Maschinenzeichner.

Chur: Bauschlosser.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Name, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Name, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

¹⁾ Der Bewerber hat ausdrücklich anzugeben, ob er sich nur für eine Lehre als *Elektromechaniker* oder *Maschinenschlosser* oder für *einen der beiden* Berufe interessiert.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen. Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1963. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge in der Regel auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. August 1962. (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1962
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.08.1962
Date	
Data	
Seite	191-200
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 799

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.